

KENNEN SIE EINEN ORT, WO SIE,

wann Sie wollen, alle möglichen Leute treffen, mit Ihnen reden, trinken, Musik machen, diskutieren, Aktionen starten, malen, Theater spielen, Filme ansehen, essen, basteln, bauen können? Wo Sie einander tolerieren, zuhören und helfen können? Wo Sie sich verwirklichen und mit anderen öffentlich wirksam werden können?

KENNEN SIE DIESE FABRIK ?



Sie steht neben dem Schauspielhaus.

Sie liegt zentral.

Sie gehört der Stadt.

Sie steht leer.

Sie ist ideal geeignet für ein

KOMMUNIKATIONSZENTRUM

Informieren Sie sich am 30. September 1972 von 9 bis 15 Uhr

und am 7. Oktober 1972 von 12 bis 18 Uhr

auf dem Platz zwischen Horten und C & A.

Unterstützen Sie dieses Vorhaben, zum Beispiel

MIT IHRER UNTERSCHRIFT

Im Auftrag: Peter Schmitz, Wuppertal 1, Scheibenstr. 3

Achtung ! Wichtige Termine !

Am Sa. 7. Oktober kommt ein Team des Westdeutschen Fernsehens nach Wuppertal, um eine Sendung zum Thema "Kommunikationszentrum in Wuppertal" zu produzieren. Dabei sollen Gespräche und Interviews mit Bürgern und Politikern aufgezeichnet werden.

Am Sa. 7. Oktober ab 14 Uhr wird die Popgruppe "LUST" auf dem Von-der-Heydt-Platz für ein "Kommunikationszentrum" spielen. Zahlreiche Musiker haben sich gemeldet, die "Bürgerinitiative Kommunikationszentrum" zu unterstützen.

Am Sa. 7. Oktober ab 18 Uhr ist in der Volkshochschule ein Arbeitsgespräch der "Bürgerinitiative Kommunikationszentrum" vorgesehen. Interessenten sind willkommen.

Am Mo. 9. Oktober um 19.30 findet in der Volkshochschule im Rahmen der Politischen Runde eine öffentliche Diskussion zum Thema "Kommunikationszentrum" statt.

Am Mo. 10. Oktober um 19.15 Uhr (voraussichtlicher Termin) bringt das Westdeutsche Fernsehen (3. Programm) in der Sendung "Hierzulande-Hebtag" einen Bericht über die in Miesfeld und Wuppertal geplanten Kommunikationszentren.